

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 12
Donnerstag, 19. März 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**46. INT. MOHREN
ROLLSTUHL-BAS-
KETBALLTURNIER**

ALTACH

Bereits zum 46. Mal veranstaltet der Rollstuhlclub Vorarlberg sein internationales Rollstuhl-Basketballturnier. Großes Rahmenprogramm mit Rollstuhl-Parallelschlalom, Livemusik u.v.m. Eintritt frei an allen Tagen. Infos unter www.rollstuhlclub.at!
Freitag, 20. bis Sonntag, 22. März 2026, KOM/Mittelschule

HOHENEMS

OpenArt Stage: Jeder kann mitmachen.
**Samstag, 21. März 2026, 19.30 Uhr,
ProKonTra**

GÖTZIS

Die HAK Bregenz gestaltet am Welt-Downsyndrom-Tag sportliche Stationen für bewegungsfreudige Menschen.
**Samstag, 21. März 2026, 10 bis 12 Uhr,
Am Garnmarkt**

KOBLACH

Landschaftsreinigung mit anschließender Verpflegung beim Kegelheim.
**Samstag, 21. März 2026, 13 bis 15 Uhr,
Gemeindegebiet Koblach**

MÄDER

Obst- und Gartenbauverein:
„Tag des Schopfs“
**Freitag, 20. März 2026, 15 Uhr,
Alberweg 11**



Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit und glücklich.
In der App oder online anmelden,
losradeln und Kilometer eintragen.
Mehr Infos auf vorarlberg.radelt.at

20. März – 30. September



**Jetzt
App holen!**



vorarlberg.radelt.at



Mobilitätspartner
von **VMOBIL**



 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	17
Altach	Seite	29
Koblach	Seite	34
Mäder	Seite	39
Anzeigen	Seite	44
Kleinanzeigen	Seite	66

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde
Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,
Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Altach

EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde des Rollstuhlclubs!

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit euch die 46. Auflage des Internationalen MOHREN-Rollstuhlbasketballturniers in Altach zu feiern! Vom 20. bis 22. März 2026 darf wieder eine einzigartige Mischung aus Sport, Unterhaltung und Gemeinschaft, die unser Turnier seit Jahrzehnten auszeichnet, erlebt werden. Seit über 45 Jahren ist das Rollstuhlbasketballturnier ein fixer Bestandteil des Altacher Veranstaltungskalenders – ein Ort, an dem Teamgeist, Lebensfreude und sportliche Höchstleistungen aufeinandertreffen.

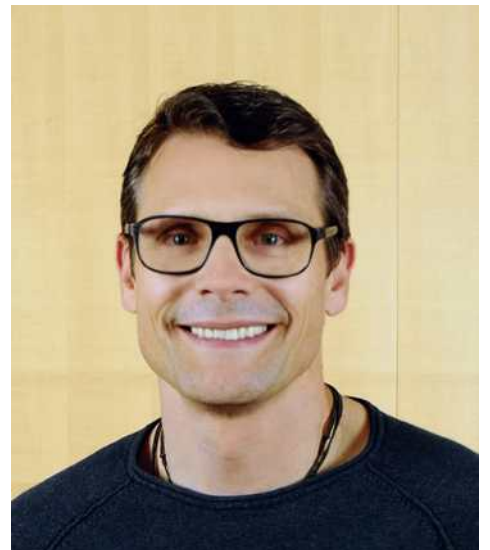
Der Auftakt am Freitagabend steht ganz im Zeichen des Genusses: Mit unserem beliebten Weinfest, einer zünftigen Brettljause und bester Unterhaltung von „Allgäufeuer“ heißen wir Sportler, Fans und Freunde herzlich willkommen. Am Freitag und Samstag erwartet euch dann hochklassiger Rollstuhlsport mit spannenden Vorrundenspielen, packenden Finalduellen und dem beliebten Parallelsalom. Die Lauser aus der Steiermark werden das Wochenende musikalisch krönen und für unvergessliche Stimmung sorgen.

Das Familienfest am Sonntag eröffnet die Kinder- und Jugendkapelle des MVH Altach. Anschließend werden die Lauser

nochmals richtig Gas geben. Mit Clown Pompo, Hüpfburg, Kutschenfahrten, Kinderschminken... , kommen auch die Kinder voll auf ihre Kosten.

Ich lade euch alle herzlich ein, ein unvergessliches Wochenende voller Sport, Unterhaltung und toller Stimmung mit uns zu verbringen – der Eintritt ist an allen drei Tagen frei!

Liebe Grüße
Jürgen Egle
Obmann Rollstuhlclub Vorarlberg



KALENDER

13. Woche

Sonnen-Aufgang 6.20 Uhr
Sonnen-Untergang 18.36 Uhr

Montag, 23.3.

Turibio, Marbot, Rebecca, Otto

Dienstag, 24.3.

Katharina v. Schw., Diego, Simon

Mittwoch, 25.3.

Verkündigung d. Herrn; Isaak, Cäsar

Donnerstag, 26.3.

Ludger, Vera, Emmanuel, Larissa

Freitag, 27.3.

Frowin, Haimo, Rupert, Augusta, Leda

Samstag, 28.3.

Guntram, Ingo, Janine, Elfriede

Sonntag, 29.3.

Ludolf, Berthold, Ekkehard, Jonas

DER MOND

Neumond am 19. März. Ruhe; Pläne schmieden.

Zunehmender Mond bis 2. April. Aufbaupflege; Düngen; Vorhaben starten.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 21. März 2026

Sonntag, 22. März 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 21. März 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

T 05523 51569

Sonntag, 22. März 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser

Altach, Bauern 9

T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 20. März 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Montag, 23. März 2026

Dr. Phillip Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 24. März 2026

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Mittwoch, 25. März 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 26. März 2026

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. C. Burghard

am 20.3.

Dr. P. Burghard

am 20.3.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. S. Mayer

bis 20.3.

Dr. Hoch

23.3. bis 6.4.

Dr. Wagner

23.3. bis 6.4.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 21. März 2026

Sonntag, 22. März 2026

Dr. Andrea Foidl

Dornbirn, Grabenweg 8

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 21. März 2026

Sonntag, 22. März 2026

(von 17 bis 19 Uhr)

Marta Palomar Garcia

Weiler, Walgaustraße 6

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 19. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 20. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Samstag, 21. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
19 bis 8 Uhr:**

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Sonntag, 22. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Montag, 23. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60

Dienstag, 24. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 25. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 26. März 2026

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 21. März 2026

Sonntag, 22. März 2026

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems:

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 22. März 2026

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr: 122

Rettung: 144

Polizei: 133

€-Notruf: 112

Bergrettung: 140

Gesundheitsberatung: 1450

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungs-Information: 01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

HECKEN, STRÄUCHER UND BÄUME RECHTZEITIG ZURÜCKSCHNEIDEN

In unseren Gemeinden wird mit gepflegten Gartenanlagen viel für ein schönes Ortsbild getan.

Leider wird gelegentlich übersehen, dass Hecken, Sträucher und Bäume,

die in den Straßenraum hineinwachsen, eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen können.

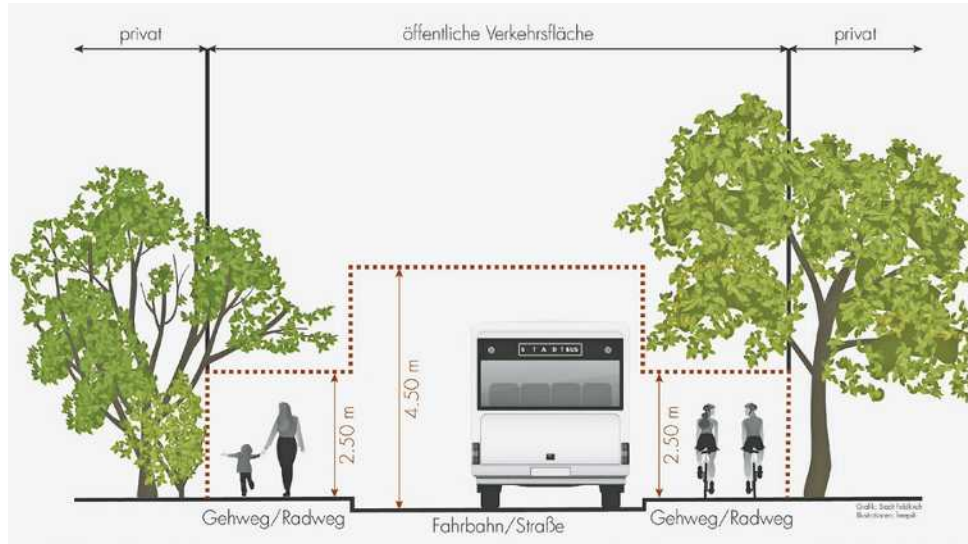
Liegenschaftseigentümer sind gemäß §91 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

verpflichtet, ihre Bepflanzung so zurückzuschneiden, dass keine Äste über die Grundstücksgrenzen in die Straßenfluchtlinie ragen. Diese Regelung dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenbeleuchtung müssen jederzeit sichtbar und frei zugänglich sein.

Besonders in Kurvenbereichen und bei Grundstücksausfahrten dürfen keine Sichtbehinderungen vorliegen. Passiert ein Unfall infolgedessen, kann der Liegenschaftseigentümer haftbar gemacht werden.

Wir möchten alle Grundstückseigentümer bitten, diese Vorschriften zu beachten und ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden. Bereits bei der Neupflanzung sollte auf einen ausreichenden Abstand zum Straßenraum geachtet werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



LEBENSWERT ÄLTER WERDEN

Der Gesundheitszustand der Bevölkerung hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verbessert. Viele Menschen wünschen sich, bis ins hohe Alter mobil und vor allem selbstbestimmt zu bleiben. Statistisch gesehen stürzt jede dritte Person über 65 Jahre mindestens einmal pro Jahr. Die häufigste Verletzung bei den über 75-Jährigen stellt der Oberschenkelhalsbruch dar.

Individuelle Sturzprävention

Die Ursachen für Stürze sind sehr unterschiedlich – daher wirken Maßnahmen am besten, wenn sie an die persönlichen Bedürfnisse und körperlichen Voraussetzungen angepasst sind. Ob Bewegungsgruppe, Einzelbetreuung oder Training im Alltag: Jede Person sollte die für sich passende Form wählen.

Was passt für mich am besten?

Es gibt viele Möglichkeiten der Sturzprävention. Wichtig ist, die passende Form für sich zu finden – ob in der Gruppe oder mit individueller Begleitung. Auch die Gestaltung des Trainings, etwa im Alltag

oder mit gezielten Herausforderungen, kann jeder selbst wählen. Sicheres Vorarlberg hat einige Tipps zusammengefasst, um den Alltag möglichst unfallfrei und lebenswert zu gestalten:

- Regelmäßige Bewegung: Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit fördern Sicherheit im Alltag.
- Sichere Wohnumgebung: Stolperfallen beseitigen und Räume gut beleuchten.
- Hilfsmittel richtig nutzen: Gehstock, Rollator & Co. können Sicherheit erhöhen. Auch der Umgang damit will gelernt sein.
- Ausgewogene Ernährung: Eiweiß, Vitamine, Mineralstoffe und ausreichend Wasser sind wichtig für Muskeln, Konzentration und Leistungsfähigkeit.
- Mit allen Sinnen: Die regelmäßige Nutzung aller Sinnesorgane und kognitiver Fähigkeiten ist wichtig, damit Unachtsamkeiten reduziert und somit Stürze vermieden werden können.

Für weitere Tipps für ein selbstbestimmtes Älterwerden steht die Broschüre **LEBENSWERT ÄLTER WERDEN** zum Download auf sicheresvorarlberg.at oder zur Bestellung über info@sicheresvorarlberg.at bereit. Zudem organisiert Sicheres Vorarlberg auf Anfrage Vorträge zur Sturzprävention. Infos online oder bei Sandra König: sandra.koenig@sicheresvorarlberg.at, Tel. 05576 94141-12.



Lebenswert älter werden.
(Foto: Sicheres Vorarlberg, Studio 22)

PFARRVERBAND KATHOLISCHE KIRCHE AM KUMMA

Seit September 2025 sind die vier Pfarren Altach-Götzis-Koblach-Mäder nun ein gemeinsamer Pfarrverband. Die „katholische Kirche am Kumma“ arbeitet in gemeinsamen Projekten zusammen und doch bleibt jede Pfarre eigenständig. Die Gemeindeleiter sind für die jeweilige Pfarre verantwortlich. Die zuständigen Priester sind der Moderator Rainer Büchel und Kaplan Gabriel Steiner.

Im vergangenen Jahr entstanden mehrere „Spurgruppen“, die Abläufe vereinfachen und die Zusammenarbeit

stärken, etwa in den Bereichen Budget, Sternsingen, Pflegeheimseelsorge und Gottesdienstplanung. Die Gottesdienstzeiten werden in den einzelnen Pfarrgemeinderäten beschlossen.

An Feiertagen ist die gemeinsame Feier oft herausfordernd. Deshalb wurden für die Karwoche neue Zeiten beschlossen, damit in allen Pfarren ein Priester mitfeiern kann:

	Altach	Götzis	Koblach	Mäder
Gründonnerstag	18 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	18 Uhr
Karfreitag	18 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	18 Uhr
Osternacht	21 Uhr	21 Uhr	6 Uhr	21 Uhr

SENIOREN

30 JAHRE SENIORENGYMNASTIK AM KUMMA

„Wer rastet, der rostet“ – diesen Leitspruch heftet sich die Gymnastikgruppe auf ihre Fahne.

Die Gruppe umfasst derzeit 18 Senioren, die noch in diesem Jahr die Durchschnittsschallmauer von 80 Jahren brechen. Von Anfang September bis Ende April versucht die Übungsleiterin Yvonne Glück – die einzige Dame in dieser Runde – jeden Donnerstagsabend in der Turnhalle des Sonderpädagogischen Zentrums, die inzwischen ins Alter gekommene Gruppe fit zu halten.

Bestes Beispiel für Fitness im hohen Alter ist der gebürtige Oberösterreicher Gerbert Ehrenguber (90), der aus beruflichen Gründen 1959 nach Vorarlberg übersiedelte. Neben seinem erfolgreichen beruflichen Engagement in namhaften Vorarlberger Textilfirmen spielte er Fußball beim FC Götzis, genießt leidenschaftlich die Bergwelt Vorarlbergs und ist nach wie vor ein gern gesehener Teilnehmer der Gymnastikgruppe.

Karlheinz Gisinger, seit nunmehr 22 Jahren umsichtiger Leiter dieses Klubs, schildert die Anfänge so: „Die Gemeinde Götzis, allen voran der verstorbene Karl Scheier, gründete die Initiative „Gesunder Lebensraum“, was für mehr Bewegung und gesundes Leben steht“.

Gerhard Fritsch, erster Leiter der Gymnastikgruppe – inzwischen leider ebenfalls nicht mehr unter uns – hat sich Zeit seines Lebens neben seinem Beruf und seiner Familie, dem Laufsport und der Bewegung im Allgemeinen verschrieben. Mit seiner ruhigen, gewinnenden Art hat-

te er viele, noch heute aktive Senioren in der Runde für diese Art von Gymnastik begeistern können. Wurde damals das Treffen mit schweißtreibenden Ballspielen eröffnet, begnügt man sich heute mit dem Alter angepassten Übungen.

Warum Gymnastik in höherem Alter?

Übungsleiterin Yvonne Glück beschreibt es so: „Unsere Übungseinheiten sind ein Ganzkörpertraining, mit Fokus auf die richtige Atmung. Wir trainieren Beweg-

lichkeit, Kraft und Koordination, was Sturzprophylaxe für den Alltag bedeutet“. Gerade im gesetzteren Alter wird einem bewusst, dass regelmäßige Bewegung und ein wenig Disziplin wichtiger sind als ein allzu gemütliches „Dolce Vita“. Wer sich bewegt, bleibt länger selbstständig, sicherer auf den Beinen und geistig wach. Gymnastik ist deshalb keine Pflicht, sondern eine Investition in Lebensqualität. Der Gymnastikclub zeigt: Aktiv bleiben kennt kein Alter – und gemeinsam fällt es besonders leicht.



Vorne von links nach rechts: Ehrenfried Burtscher, Helmut Kleisl, Yvonne Glück, Willi Glück, Gerbert Ehrenguber. Hinten von links nach rechts: Alwin Ender, Bruno Sohm, Herbert Sonderegger, Otto Loacker, Stefan Schwab, Karlheinz Giesinger, Kurt Egle, Roman Heinzle, Walter Angerer, Elmar Büsel, Fredy Knauer und Werner Gisinger. Auf dem Foto fehlen die Neuzugänge Lothar Ströhle und Armin Loacker

AUTOBAHNBRÜCKE IN KOBLACH WIRD GESPERRT

Die Sanierungsarbeiten an der Autobahnüberführung zwischen Koblach und Götzis beginnen, mit 26. März ist für den allgemeinen Verkehr nur mehr

die Ausfahrt aus Koblach und die Auffahrt auf die Rheintalautobahn Richtung Feldkirch von Koblach kommend möglich.

Von Götzis kommend ist weder die Zufahrt nach Koblach noch die Auffahrt auf die A 14 möglich (Ausgenommen Linienbusse). Bitte beachten Sie die Beschilderung zur großräumigen Umleitung. Für die Landesstraße L62 Ried und Koblach-Dreiet gilt eine 6t-Beschränkung.

Ungehinderter Fuß- und Radverkehr

Für den Geh- und Radverkehr wird Anfang April eine Behelfsbrücke angebracht, die dauerhaft ein ungehindertes Passieren für Fahrradfahrer und Fußgänger in beide Richtungen ermöglicht. Diese Behelfsbrücke wird in der Nacht von 2. auf den 3. April eingesetzt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite der ASFINAG.



VORARLBERG RADELT WIEDER LOS

Ab 20. März geht es wieder los mit der Aktion „Vorarlberg radelt“! Jeder kann mitmachen und Kilometer sammeln – egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und neue Aktionen zu entdecken! Gemeinsam wieder über neun Mio. Kilometer zu radeln, ist das Ziel von Vorarlberg radelt 2026. Das können wir schaffen. Mit deiner Unterstützung wir das gelingen!

So funktioniert's:

- Einfach registrieren: In der „Österreich radelt“-App oder online unter www.vorarlberg.radelt.at
- Kilometer sammeln: Alle geradelten Kilometer eintragen
- Gewinnen: Je öfter du an Aktionen teilnimmst, desto höher sind deine Gewinnchancen!

Was gibt es zu gewinnen? Es winken wieder zahlreiche Preise: u.a. original Österreich radelt Fahrradhelme, Fahrradzubehör, E-Bikes, Falt-, Trekking-

und Kinderräder und vieles mehr. Alle, die im Mai und Juni zehn Mal zur Arbeit radeln, haben zudem die Chance auf Raiffeisensparbücher im Wert von je 333 Euro. Die aktivsten Gemeinden, Schulen, Vereine und Unternehmen können Bundespreise gewinnen. Nicht zuletzt gewinnen Schülerinnen und Schüler beim Schoolbiker: Das reicht von der Eiswagen-Challenge und Eis für die ganze Schule, über einen Pimp your Bike-Workshop bis hin zum Fahrtechniktraining an der Schule.

Steig aufs Rad und entdecke Vorarlberg!

Ob eine erfrischende Abkühlung im Schwimmbad, ein spannender Besuch im Museum oder ein Ausflug mit der Bergbahn – die Österreich radelt-App zeigt dir rund 90 V-CARD Ausflugsziele, die du im Sommer 2026 mit dem Fahrrad erreichen kannst. Sammle mindestens drei Ziele und sichere dir die Chance auf die V-CARD für die ganze Familie!



Die wichtigsten Termine:

- Anradeln: 20. März – 30. April (50 km radeln und gewinnen!)
- Schoolbiker: 20. März – 6. Juni (Aktion für Schülerinnen und Schüler)
- Passathon: 20. März – 30. September (Passivhäuser entdecken und gewinnen)
- Radelt zur Arbeit: 1. Mai – 30. Juni (10 Tage mit dem Rad zur Arbeit)
- V-CARD Ausflugsziele entdecken: 1. Mai – 30. September (3 Ziele besuchen und V-CARDS für die Familie gewinnen)
- Zielsprint: Bis 30. September (100 km radeln und gewinnen!)

DANKE

dass Du Deine Abfälle nicht liegen lässt!

SEI DABEI!

bei der Landschaftsreinigung

21. März

Altach beim Bauhof ab 8:30 Uhr
Koblach beim Gemeindeamt ab 13 Uhr

28. März

Götzis beim Feuerwehrhaus ab 9 Uhr
Hohenems beim Werkhof ab 9 Uhr
Mäder beim Bauhof ab 13 Uhr

ALLGEMEIN

HOHENEMS

GÖTZIS

ALTACH

KOBLACH

MÄDER

Saubere Umwelt braucht dich! www.umweltv.at

VORARLBERGER
GEMEINDEVERBAND

LOACKER

Wertstoff Zukunft.

naturvielfalt

Vorarlberg

WKO

WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG

ORF V

Poolbar
Festival

Ideeller Partner

Illustration: KEA und Leonardo

GEMEINDE

LANDSCHAFTSREINIGUNG UND FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Die Gemeinde organisiert am Samstag, den 21. März 2026, Treffpunkt 8.30 Uhr beim Feuerwehrhaus die alljährliche Landschaftsreinigung. Neben den Ortsvereinen sind auch Freiwillige herzlich eingeladen, um tatkräftig bei der Landschaftsreinigung mitzuwirken.

Helfen wir zusammen und sorgen so für eine saubere Gemeinde. Nach getaner Arbeit gibt es eine kleine gratis-Stärkung und beim gemütlichen Hock im Feuerwehrhaus kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Gleichzeitig mit der Landschaftsreinigung steht auch die Feuerlöschprüfung auf dem Programm. Im Feuerwehrhaus stehen Experten für die Kontrolle von Feuerlöschern zur Verfügung. Direkt vor Ort können auch Rauchmelder erworben werden.



ELEMENTARPÄDAGOGIK

EXKURSION ZUR FEUERWEHR ALTACH



Am 3. März 2026 hat sich der Kindergarten Dorf Altach auf den Weg zur Feuerwehr gemacht. Schon die Busfahrt war für die Kinder ein besonderes Ereignis, denn der Straßenverkehr hat für viele Kinder neue Eindrücke geboten. Bei der Feuerwehr angekommen wurde die Gruppe von Ludwig, Rainer, Alfons und Walter freudig begrüßt.

Gleich am Anfang bekamen die Kinder interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und die wichtige Arbeit der Feuerwehr. Mit viel Begeisterung zeigte Ludwig die Spinde, in denen die Einsatzkleidung griffbereit aufbewahrt wird. Besonders viel Eindruck machte dabei die schwere Schutzjacke, sowie der Schutzhelm. Natürlich durften die großen Feuerwehrautos nicht fehlen und die Kinder hatten die Möglichkeit ein Einsatzfahrzeug von innen zu bestaunen. Ein besonderes Erlebnis war das Wasserspritzen, welches jedes Kind mit Hilfe der Feuerwehrmänner ausprobieren konnten. Während der gesamten Exkursion wurden alle Fragen der Kinder geduldig beantwortet und sie erfuhren, wie wichtig Teamarbeit, Mut und Hilfsbereitschaft

ist. Nach einer kurzen Stärkung ging es zurück in den Kindergarten, wo die Kinder noch immer von der Feuerwehr schwärmen und die Begeisterung deutlich spürbar war.



43,87

KILOMETER beträgt die Länge des gesamten Gemeindestraßennetzes in Altach.

#altachFAKT

Veranstaltungen

Do, 19. März

Bibliothek Altach
"LeserEi"

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Fr, 20. März

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 20. März

Rollstuhlclub Vorarlberg
"Int. Rollstuhl-Basketball-Turnier"

Rollstuhl-Basketball-Turnier & Weinfest
KOM, 18.00 Uhr

Sa, 21. März

Rollstuhlclub Vorarlberg
"Int. Rollstuhl-Basketball-Turnier"

Rollstuhl-Basketball-Turnier & Party
KOM, ab 8.00 Uhr

Sa, 21. März

Gemeinde Altach
"Landschaftsreinigung"

Auch Feuerlöscher werden überprüft
Feuerwehrhaus, 8.30 Uhr

Sa, 21. März

Obst- und Gartenbauverein Altach
"Most-Verkostung (Gärmost)"

Vereinsschopf, 9.00 bis 12.00 Uhr

So, 22. März

Rollstuhlclub Vorarlberg
"Int. Rollstuhl-Basketball-Turnier"

Großer Familientag mit Fröhshoppen
KOM, 10.00 Uhr

Di, 24. März

Bibliothek Altach
"LeserEi"

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Mi, 25. März

Bibliothek Altach
"Ostern kunterbunt"

Bilderbuchkino/Osterhasenwerkstatt
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Do, 26. März

Bibliothek Altach
"LeserEi"

Vorleseabenteuer für die Kleinsten
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Fr, 27. März

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

SCHULE

„KOMM UND SCHAU“ – EINBLICK IN DEN SCHULALLTAG

Am Freitag, 27. März, lädt die Volksschule Altach alle Interessierten herzlich dazu ein, einen Einblick in das Lernen und Entdecken der Schüler zu gewinnen. Unter dem Motto „Komm und schau ... was wir lernen, entdecken und erleben“ öffnen die Klassen an diesem Vormittag ihre Türen.

Von 8 bis 9.30 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, den Schulalltag aus nächs-

ter Nähe mitzerleben. In der Aula wird ab 8.45 Uhr Kaffee und Kuchen gegen freiwillige Spenden angeboten – liebevoll vorbereitet von den vierten Klassen.

Außerdem präsentiert die Klasse 3c ihr aktuelles Umweltprojekt auf der Bühne. Das Team der Volksschule Altach freut sich auf zahlreiche Besucher und einen interessanten Vormittag im Zeichen des gemeinsamen Entdeckens.



SCHULE

LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Jeden Mittwoch wird in der Volksschule Altach sportlich in den Tag gestartet. Immer um 7.15 Uhr sind alle Interessierten zu einem offenen Lauftreff eingeladen. Treffpunkt ist der Schulhof der VS Altach, von wo aus Eltern, Lehrpersonen, Laufbegeisterte sowie Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene gemeinsam in den Tag starten.

Unabhängig davon, ob gemütlich gejoggt oder in sportlicherem Tempo gelaufen wird, sind alle Interessierten herzlich willkommen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 1 Euro pro Lauf, Kinder bis 16 Jahre laufen kostenlos.

Der gesamte Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Der Lauftreff lädt dazu ein, aktiv und energiegeladener in den Morgen zu starten, Bewegung in einer angeneh-

men Gemeinschaft zu erleben und mit jedem Lauf gleichzeitig etwas Gutes zu bewirken. Die Volksschule Altach freut sich über viele motivierte Mitläuferinnen und Mitläufer.



DREI TAGE SPORT UND PARTY IM KOM

Vom 20. bis 22. März 2026 findet in Altach die 46. Auflage des Internationalen MOHREN Rollstuhlbasketballturniers statt. Seit über 45 Jahren bietet die Veranstaltung eine besondere Kombination aus Sport, Unterhaltung und Begegnung.



Die Lauser sorgen auch in diesem Jahr wieder für Stimmung

Der Auftakt erfolgt am Freitagabend mit dem Auftakt der Rollstuhlbasketballturniers sowie dem gemütlichen Weinfest. Auf dem Programm stehen traditionelle Brettlauser sowie musikalische Unterhaltung durch Allgäufener. Am Samstagvormittag wird das Turnier mit den restlichen Vorrundenspielen fortgesetzt. Am späteren Nachmittag stehen das Finale sowie der beliebte Parallelsalom auf dem Programm. Am Abend steigt im KOM dann wieder der Bär. Die Lauser aus der Steiermark sorgen mit ihren Songs auch in diesem Jahr wieder für beste Stimmung. Seinen Ausklang findet das diesjährige Rollstuhlbasketballturnier mit dem gemütlichen Familienfest inkl. Frührschoppen am Sonntag. Eröffnet wird das Ganze von der Kinder- und Jugendkapelle des



MVH Altach, bevor Die Lauser ein weiteres Mal aufspielen. Ergänzend warten ein Kinderprogramm mit Clown Pompo, Hüpfburg, Kutschenfahrten und Kinderschminken auf die jungen Besucher. Der Eintritt ist an allen drei Veranstaltungstagen frei. Der Rollstuhlclub Vorarlberg freut sich auf viele Gäste.

SIEGFRIED BIRNLEITNER ALS OBMANN IN ALTACH WIEDERGEWÄHLT

Bei der am 12. März 2026 im KOM stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Altach hat sich Obmann Siegfried Birnleitner wieder der Wahl gestellt. Er kann in der kommenden Funktionsperiode auf ein erfahrenes und verlässliches Vorstandsteam zurückgreifen.

Alle Mitglieder der Vereinsführung wurden einstimmig gewählt, was auf eine große Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit in der letzten Funktionsperiode schließen lässt. Neben dem Bericht des Obmanns standen auch der Kassabericht sowie jener der Kontrolle auf der Tagesordnung. Sowohl der Kassier als auch das gesamte Vorstandsteam konnten aufgrund der tadellosen Geschäftsführung durch die Hauptversammlung entlastet werden.

Als Ehrengäste konnten der Landesgeschäftsführer des Pensionistenverbandes, Hubert Lötsch, der Bürgermeister von Altach, Markus Giesinger, sowie die Ortsgruppenvorsitzenden der Kumberg-Region, Brigitte Scholz, Corinna Winkler und Egon Moser, begrüßt werden. Bei der anschließenden Ehrung fühlten sich die Jubilare sehr wertgeschätzt,

da der Landesgeschäftsführer des PVÖ bei der Übergabe der Urkunden vom Altacher Bürgermeister persönlich unterstützt wurde und die Ehrennadeln überreichte. Nach der Jubilar-Ehrung gab es noch ein Gruppenfoto als Erinnerung für alle anwesenden Jubilare. Die zahlreich erschienenen Geehrten konnten sich über Urkunden, Ehrennadeln und Wein freuen.



v.l.n.r. sitzend: Thalmann Aloisia (30 Jahre), Maitz Franz (15), Müller Hubert (15), Hagens Elisabeth (15), Wresar Ida (25), Hofbauer Bibiana (25), Gozzi Eleonore (30), Brandstätter Maritha (20); stehend: Obmann Birnleitner Siegi, Stv. Prattes Frizzi, LG Lötsch Hubert, Ender Hertha (35), Achmüller Walter (40), Hofbauer Stefan (25), Fröhle Alwin (30), Stückelberger Heribert (25), Bgm Giesinger Markus

Als letzten Programmpunkt präsentierte Obmann Siegfried Birnleitner eine Fotoschau zu den Veranstaltungen und Ausflügen des vergangenen Jahres, bei der so manche Erinnerung hochkam und die auch für Unterhaltung sorgte. Der wiedergewählte Obmann bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, sich gemeinsam mit seinem Team weiterhin zum Wohl und zur Zufriedenheit der Altacher Pensionisten einzusetzen. Nach Abschluss der Tagesordnung konnten die 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Hühnergeschnetzeltes mit Reis, zubereitet von Hücüm und Gülay Mutlu, genießen und ließen den Nachmittag bei gemütlichem Plaudern ausklingen.



PAPIER- TONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 25. März 2026, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



TÄGLICH AKTUELL

WWW.ALTACH.AT

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Sofie Simma von Maria Schwienbacher € 30,-, Sepp und Rosmarie Gastl € 20,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Frau Sofie Simma von Siegrid Breuss € 20,-.

Pfarrre Altach

- Zum Gedenken an Sophie Simma von Elfriede Giesinger € 50,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 21. März

9 Uhr Trauerfeier für Dora Philine Schmid, Schweizerstraße 40, Jg. 2015
11.30 Uhr Tauffeier in der Lourdeskapelle
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 22. März, –

5. Fastensonntag
Lesung 1: Ez 37, 12b–14
Lesung 2: Röm 8,8–11
Evangelium: Joh 11,1–45
10.15 Uhr Messfeier

Dienstag, 24. März

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10 – 18 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

Mittwoch, 25. März

9 Uhr Messfeier

anschließend Kaffee im Sitzungszimmer 2

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Kpl. Gabriel Steiner, T 0677 63217963

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr
Vom 30. März bis einschließlich 6. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

Altach 50plus

Für Dienstag, 24. März, 14.30 Uhr laden wir alle Mitglieder zum Preisjassen ins KOM Altach ein, denn „a klä jassa ka jedi und jeda, und mit a klä Glück kasch o no an tolla Preis gwinna.“ Also kommt ins KOM, kleiner Saal. Kosten für Nenngeld und Verpflegung (Essen & Trinken) € 25,- (Zahlung vor Ort). Anmeldung bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362 oder per Webling-App bzw. über die Homepage.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen unseres Vereins auf unserer Homepage www.altach50plus.at oder bei Obmann Hermann Begle, T 0650 8524005.

ARBÖ Kummenbergregion

Ausflug an den Gardasee mit Weinfest vom 2. – 4. Okt. 2026, pro Pers. € 419,-/ für ARBÖmitglieder nur € 399,-. Nähere Informationen und Anmeldung bei Lothar Riezler, Altach, T 0664 6583777

Frauenbewegung

Witwenhock – du bist nicht allein. Der Verlust eines geliebten Menschen verändert alles. Viele alltägliche Momente fühlen sich plötzlich anders an, und oft fehlt jemand, der diese Situation wirklich versteht. Du bist herzlich eingeladen. Beim Witwenhock darf jede Frau so sein, wie sie gerade ist. Wir hören einander zu und tauschen Alltagstipps aus. Die Gruppe wird nicht therapeutisch geleitet und

bietet keine medizinische oder psychologische Betreuung an. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung. Es gelten die Regeln der Selbsthilfe – besonders die Verschwiegenheit. Alles, was in dieser Gruppe geteilt wird, bleibt im Raum. Das nächste Treffen findet am Sonntag, den 29. 3. 2026, um 16 – 17.30 Uhr im Gasserhaus, Berkmannweg 1 statt. Anmeldung bei Silvia Wagner unter T 0664 1132065 oder silvia@wagner.black. Wenn du Fragen hast, melde dich gerne bei mir.

Obst- und Gartenbauverein

Sa. 21. 3. 26, von 9 – 12 Uhr Most-Verkauf (Gärmost) in praktischen 1,5 Ltr-PET-Flaschen. „Frisch und voll in der Nase, vollmundig am Gaumen und ausgewogen im Abgang“, so beurteilen Kenner diesen sortenrein gekelternen und trocken ausgebauten "Rubinette"-Apfelgärmost. Auch Nichtmitglieder sind zu einer (Vor)kostung ins OGV-Schöpfle eingeladen.

Pensionistenverband OG-Altach

Wir treffen uns am Samstag, den 21. März 2026 zu einem Kegelnachmittag! Wir kegeln und plaudern in Koblach bei den „Bergfalken“ von 15 bis 17 Uhr. Bei Inte-

resse einfach hinkommen. Zwecks Anreise, bitten wir um Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir freuen uns auf einen geselligen Kegelnachmittag. Euer Vorstandsteam!

Pensionistenverband OG-Altach

Achtung! Für unseren Halbtagsausflug am Donnerstag, den 26. März 2026 gibt es nur noch Restplätze. Die Zustiegemöglichkeiten sind wie folgt festgelegt: Gh Schwert um 12.55 Uhr, Kirche um 13 Uhr, Gh Sonne um 13.05 Uhr und Widenfeld um 13.07 Uhr. Nachdem wir alle Haltestellen abgeklappert haben, geht es zu einem „Bio Bauernhof“ in Doren, welchen wir besichtigen werden. Im Anschluss an die Führung werden wir noch die hausgemachten „Bio-Köstlichkeiten“ verkosten und in geselliger Runde plaudern. Die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr geplant.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 40,-. Anmeldungen bitte an Siegfried Birnleitner unter E-Mail: altach@pvoe.at, oder der Telefonnummer +43 678 1297483! Anmeldeschluss ist der 21. März 2026!

Rollstuhlclub Vorarlberg

46. Int. MOHREN Rollstuhlbasketball-Turnier Altach: Vom 20. – 22. März ist es

wieder soweit! Freitag ab 18 Uhr Weinfest mit „AllgäuFeuer“ und ab 19 Uhr Beginn des Rollstuhl-Basketballturniers. Am Samstag ab 8 Uhr Fortsetzung des Rollstuhlbasketball-Turniers (16 Uhr Finalspiel). Um 18 Uhr startet der traditionelle Rollstuhlparallelsalom mit anschließender Siegerehrung (ca. 20 Uhr). Ab 21 Uhr werden die „Lauser“ für Stimmung sorgen und in der Bar gibt „DJ Werner beinhart“ Gas. Am Sonntag findet wieder der Familientag mit Clown Pompo, Hüpfburg, Kutschenfahrten, Kinderschminken und vieles mehr statt. Den Frühschoppen eröffnet um 10 Uhr die Kinder- und Jugendkapelle des MVH Altach. Anschließend heizen um 11 Uhr die „Lauser“ den Besuchern im Saal so richtig ein! Weitere Infos unter www.rollstuhlclub.at.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag, 10 Uhr U10 – BW Feldkirch, 12.45 Uhr FT Männer – FC Götzis 1b, 15 Uhr 1b – TSV Altenstadt; Sonntag, 9 Uhr U12 B – Union Innsbruck, 11.30 Uhr U16 Mädchen – SPG Bregenzerwald, 14 Uhr U15 – FC Lustenau; Dienstag (24.3.), 19 Uhr Juniors – SK Bischofshofen;

ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



Parkplatz
Sozialzentrum
Altach

**JEDE
WOCHEN!**

Oliven - rot, schwarz oder grün

Gefüllt oder eingelegt, genussvoll in Feinkostqualität